

Das Wandergebiet:

Die Issel entspringt im westfälischen Raesfeld und fließt in den Niederlanden ins IJsselmeer. Den Römern und Franken diente sie als Grenze, zwischen dem Herzogtum Kleve und Erzbistum Münster bot ihr Verlauf Anlass zu Grenzstreitigkeiten. Der Ort Ringenberg entstand im Jahre 1329, nachdem holländische Siedler den Isselbruch durch Entwässerung urbar gemacht hatten. Das heutige Schloss entspricht weitgehend einer Anlage aus dem 17. Jahrhundert, geht aber auf eine Burg aus dem 13. Jahrhundert zurück.

Einkehrmöglichkeiten

Bänke laden zum Picknick am Wegrand ein.

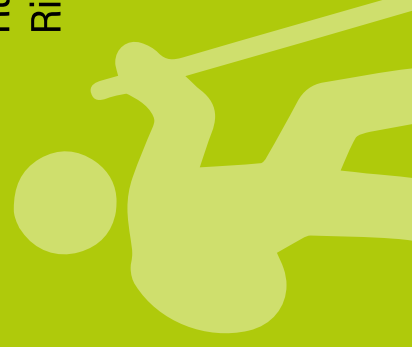
Land-Café Alpakas am Schloss, Schloßstraße 5, 46499 Hamminkeln
(www.alpakas-am-schloss.de)



Wandertour 9

Die Issel-Tour

Rundwanderung in Hamminkeln-
Ringenberg



Wandertouren am Niederrhein

NIEDERRHEIN
SO GUT. SO WEIT.

Impressum:
Kreis Wesel - Der Landrat
EntwicklungsAgentur Wirtschaft
Reeser Landstraße 31
46483 Wesel
www.kreis-wesel.de



Tour 9: Die IsseI-Tour



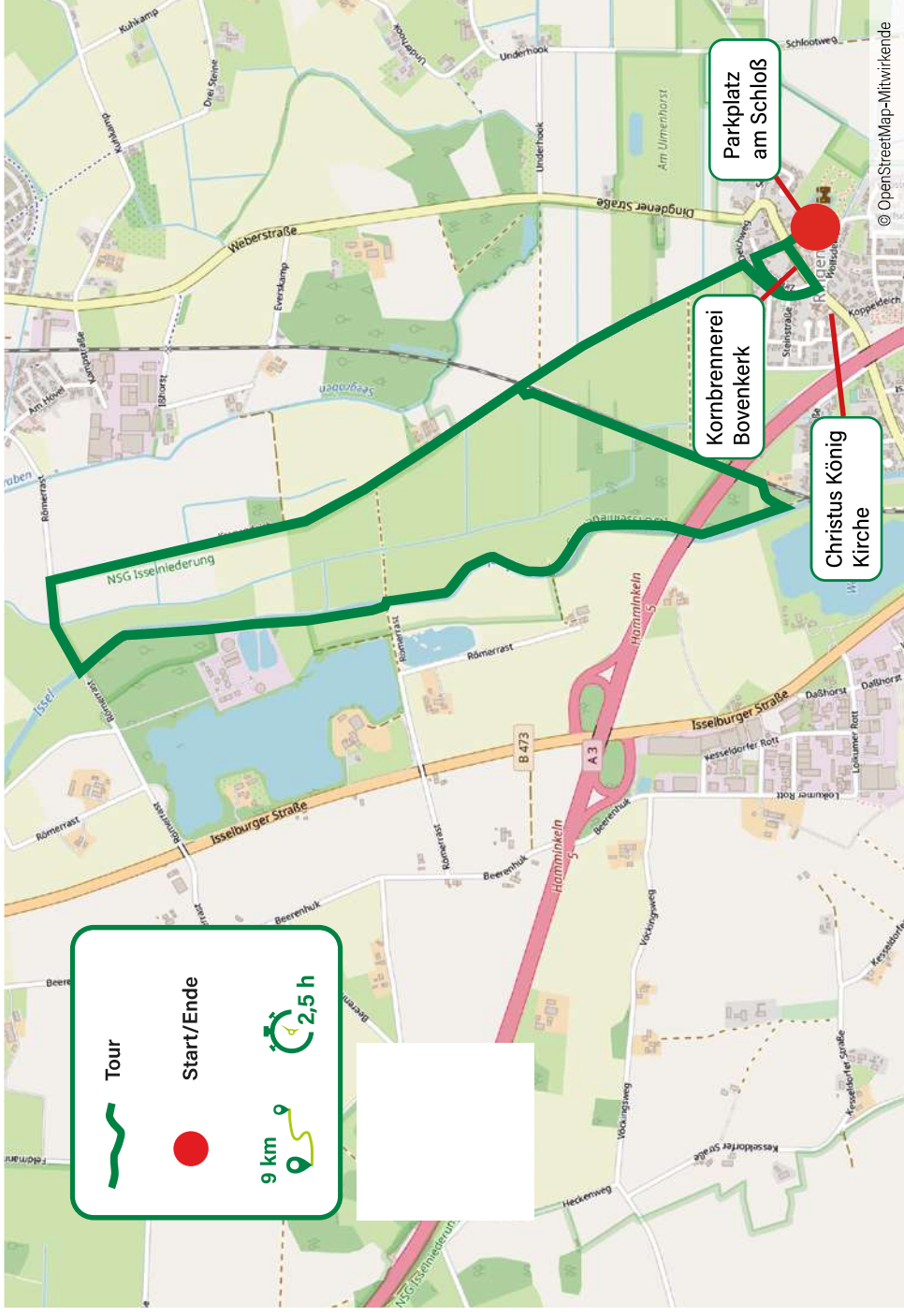
Start/Ende:

Parkplatz am Schloss
Schloßstraße 8, 46499 Hamminkeln-Ringenberg

Der Wanderweg A4 bringt uns direkt am Flusslauf der IsseI entlang durch eine idyllische Kulturlandschaft zurück ins malerische Dorf Ringenberg.

Beschreibung:

Vom Parkplatz folgen wir der **Schloßstraße** zur **Hauptstraße**, die wir überqueren. Geradeaus bringt uns die leicht nach rechts versetzte **Zingelstraße** im Linksbogen durch eine Siedlung, bis es rechts durch rot-weiße Wegepfosten zum **Deichweg** geht. Er verläuft rechts zum links abknickenden, als A4 markierten **Kranendeich**, der von einer Reihe Eichen und Pappeln gesäumt wird. Wir wandern durch eine vom Seehgraben (auch Seehgraben genannt) durchzogene Niederung mit Kopfbäumen, Hecken, Feldgehölzen und schilfbewachsenen Gräben. Nach Überqueren der Bahnstrecke, die Wesel und Bocholt verbindet, teilt sich der **A4**. Wir folgen ihm geradeaus weiter. Hinter einem landwirtschaftlichen Betrieb nimmt uns eine lauschige Allee auf. An einem T-Abzweig leitet uns links die Straße **Römerrast** zu einer Brücke über die **IsseI**. Unmittelbar dahinter biegen wir links in einen Uferpfad ein, der kaum wahrnehmbar, wenig später aber als **A4** markiert ist. Nun wandern wir für längere Zeit unmittelbar am Flusslauf entlang. Hinter einem eingezäunten See, der sich rechter Hand erstreckt, schwenkt unser Weg in eine Wiese ab und verläuft direkt unterhalb des Deiches. Kurz vor einer Querstraße geht es ans Ufer zurück und an einem Sperrwehr vorbei zu einer Brücke, die wir überqueren. Unsere Route folgt dahinter



rechts erneut dem Ufer. Wir wandern geradeaus an einer weiteren Brücke vorbei und unterqueren im Schatten von Pappeln, Eichen und Edelkastanien eine Autobahnbrücke. Bevor wir die vor uns liegende Bahnstrecke erreichen, biegen wir links in einen als **A4** markierten Waldweg ein. Kurze Zeit später verlassen wir den Wald. Zwischen einer Schafwiese und dem Gleis unterqueren wir erneut die Autobahn und erreichen an von Pappeln gesäumten Wiesen entlang die vom Hinweg bekannte Gabelung. Rechts überqueren wir den Bahnübergang und folgen dem **Kranendeich** zurück zum **Deichweg**, dem wir rechts folgen.

Wir überqueren wieder die kleine Steinbrücke und gelangen dahinter rechts durch eine Siedlung zur **Hauptstraße**, der wir nach links folgen. (Rechts ab können sich die wenigen Schritte zur **Christus König Kirche**, die 1936 vom Kölner Architekten Dominikus Böhm erbaut wurde.) An der historischen **Kornbrennerei Bovenkerk** vorbei erreichen wir über die rechts abknickende Schloßstraße unseren Parkplatz. Ein Besuch der Streuobstwiese hinter dem Schloss ist lohnenswert. Dazu wenden wir uns vor dem Schloss nach rechts und überqueren eine Holzbrücke, die uns links in den frei zugänglichen Schlosspark führt.